READBEAST

EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Nicole und ich fickten an diesem Morgen noch mal so, als wenn es um unser Leben ginge. Ich vögelte sie so hart es nur ging und sie mich genauso. Es war der Tag der Klassenfahrt. Nicole war gerade auf mir und ritt mich wie eine Wahnsinnige, als sie mit einem mal ein Aufschrei von sich gab und ich zwei Hände sah, die ihre Riesen-Titten massierten und ihre Nippel lang zogen. Collin grinste über ihre Schulter und hauchte seiner Mom ins Ohr: „Hallo Mom, du bekommst mein Schwanz ebenfalls mit in die Möse." „Collin, deine Mom mag dein Sperma genau wie das von Teddy — und so ziemlich jedem Rüden hier in Grasleben, glaub mir.

Wir fickten ihre Spalte gemeinsam. Der Junge hat für seine sechzehn Jahre ein wahres Monster.

Nicole sagte: „Ohhh ihr, aahhh, macht mich so was von geil! Mmmmaaaa, jjaaa jaaa wie geil!"

Nicole schob ihren Arsch hämmernd unseren Schwänzen entgegen. Sie stöhnte und jammerte: „Oh Gott, jaaa geil…" Ich spürte das Tempo von Collin. „Oohh jjjaaa!", und es lief eine Menge Flüssigkeit aus ihr heraus, was geile schmatzende Geräusch gab. Stellt euch das nur mal bildlich vor. Nicoles Möse in die zwei Schwänze reinhämmern; ich und ihr eigener Sohn… Wie sie laut stöhnt, ihr Mund steht offen und die Augen sind geschlossen und sie geniest jeden einzelnen der Stöße „Ooohhh jjaaaaa! Fickt mich doller…!"

Ich sagte zu ihr: „Schatz, hast du nicht Lust dich mal wieder so richtig hart von zwei Ponyschwänzen vögeln zu lassen?" „Ooohhh jjaaa, bitte, bitte fickt mich durch!"

Collin zog seinen Schwanz raus und schiebt ihn seiner Mom bis zum Anschlag ins Arschloch. „Jaaa, uuuuh, mmmhhh — geil!"

Nicole warf ihren Kopf nach hinten und ich sagte: „Collin, wie sieht es aus? Ich spritze gleich alles in ihre Möse!" „Und du mein Spatz, bitte alles in meinen Arsch! Jjaaa!" „Mom, gleich, gleich!" Ich schoss alles in sie und auch Collin spitzte seine Soße in seine Mom Nicole jammerte unter ihrem riesigen Orgasmus und zuckte noch paarmal. Ich sagte: „So Leute wir müssten uns mal langsam fertig machen." Collin zog sein Schwanz aus dem Arsch seiner Mom und ich spürte das Sperma, was ihr raus lief und mir auf die Eier tropfte. Nicole und ich Küssten uns. „Und wer kommt denn da? Teddy, mein Baby!", sagte Nicole. „Jaaa, möchtest du auch das ich deine Eier aussauge."

Ich lag neben ihr und Nicole sagte: „Ein Fick geht noch." Ich hörte was draußen an der Tür zur Terrasse. Ja, man kann die Tür im Schlafzimmer aufmachen und ist gleich draußen. Nicole war schon wieder richtig geil und Teddy sprang auf und vögelte Nicole noch mal richtig durch.

Ich ging zur Tür und richtig, da standen zwei große Rüden. Nicole bekam nicht mit, wie ich die Tür öffnete. Nicole stöhnte: „Jaaa Teddy, feste jjaa ssoooo ist gut."

Nicole sah zur Seite. Sie sah mich an, weil eine Morgenbrise reinkam …und mit ihr die beiden Rüden.

Nicole spürte, das Teddy ihr gleich die Spalte voll machen würde, was er auch ordentlich tat.

Nicole sagte: „Ohhh, wen haben wir denn da?" Nicole legte sich auf den Rücken und gleich war einer der beiden Rüden von draußen an ihrer Spalte und leckte sie. Der andere sprang auf das Bett und kam auf sie zu. Er leckte an ihren Brustwarzen, was die geile Sau zum Stöhnen brachte. Dann war er über ihr und Nicole sagte als sie den Schwanz sah: „Hallo, der ist aber lecker!" und gesagt getan, war er in ihrem Mund, worauf Nicole mit ihrer Zunge um das Teil kreiste, um in dann zu lutschen. Ich ging ins Badezimmer. Collin war grade fertig und fragte: „Wo ist Mom"?

„Die hat Besuch und braucht noch etwas…"

Collin ging raus und sah ins Schlafzimmer. „Ach die beiden, die besorgen es Mom öfter."

Ich machte mich fertig und hörte Nicole wie sie stöhnte: „Jaa, wie geil! Na los ihr zwei…"

Ich schaute zu und ich hatte wieder ein stehen. Nicole hatte den einen unter sich und fickte ihn und der andere sprang auf sie auf und fickte ebenfalls in ihre Möse.

„Na, so wie die beiden dich Vögeln macht ihr es öfter was."

Nicole sagte unter stöhnen: „Ohhh hhmmm, jjaa! Das eine Mal sah mich der Briefträger." Nicole sah mir auf meine Beule. Ich ging zu ihr. Nicole stöhnte: „Gott ist das guuut!", und schon hatte sie mein Schwanz in den Mund. „Na los, besorgt es mir."

Sie lutschte an meinem Schwanz….

Die Rüden fickten ihre Spalte. Gemeinsam entluden wir uns. Nachdem alles geschluckt war sagte sie: „Schatz, du bist mit den beiden gleichzeitig gekommen. Das war der Hammer. So ihr zwei, raus! Geht mal pissen!", und machte die Tür zu. „So, jetzt aber schnell Duschen!" „Möchtest du ein Kaffee?" Nicole antwortete: „Gerne."

„Dein Koffer steht auch schon vor der Tür, neben dem von Collin."

Ich ging zum Badezimmer, wo Nicole sich noch schnell die geschwollene Spalte blank rasierte. Nicole sagte: „Alles für die Jungs, damit die auch alles genau sehen können… Schatz, ich habe da eine Woche nur Jungs um mich. Die werden mich totficken.

„Ja, du wird nieder gebumst", sagte ich.

Nicole machte sich schnell fertig. Sie zog sich leichte Sachen an, eine leicht durchsichtige Bluse, damit man ihre Titten sehen konnte und eine Leggins. Nicole sagte zu mir: „Ich nehme alles auf und das Handy mach ich auch an, wenn die mich Vögeln." „Na, das hoffe ich doch."

Wir fuhren los zur Schule. „Was ist mit dem Rektor?" „Ja der kommt da hin und bleibt zwei Tage. Der will wohl zu sehen." Nicole sah aus dem Fenster .

Wir kamen bei der Schule an wo schon alle standen. Wir unterhielten uns noch mit einigen Eltern. Nicole sprach noch mit einer Mutter, die zu ihr sagte: „Ich bin ja so froh, dass sie mitfahren, damit die Bande kein Blödsinn macht." „Ja, ich werde mich persönlich darum kümmern. Die werde total ausgepowert wiederkommen", meinte Nicole und lächelte die Mutter an.

Dann kam Collin mit einem Jungen aus seiner Klasse und sagte frech: „Siehst du, meine Mom hat Riesen-Titten" „Collin, was soll das denn?", fragte Nicole und sah dann das der Junge auf ihre riesigen Euter sah. „Na Jonas, gefallen dir meine Titten?" Der wurde schlagartig rot im Gesicht. „Ömm, ää, tschuldigung Frau Feldmann, wollte ich nicht…", aber da standen schon alle 10 Jungs um Nicole herum.

Sie drehte sich um. Alle schauten Nicole an. „Na, habt ihr euch schon öfter mal vorgestellt, wie meine Titten wohl aussehen." Einer sagte frech: „Frau Feldmann, zeigen sie mal was!"

Nicole zog alles hoch und zeigte dem Haufen was sie hatte.

Sie grinste und sagte: „Wartet, bis wir da sind." Nicole sah nach unten. „Oh, dicke Beulen. War ich das?" „Wow, Collin deine Mom hat ja Mega-Titten." „So, alle einsteigen", und schon waren alle drin,

auch die paar Mädels, die in der Klasse sind.

Nicole kam zu mir, küsste mich sagte, dass sie mich liebt und dann ging es schon los. Nicole stieg ein und ging auch gleich nach hinten in den Bus, wo sie sich neben Collin hinsetze. Die Lehnen waren zum Glück hoch, weil Collin während seine Mutter mir zuwinkte deine Hand an ihren Titten hatte. Ich fuhr nach Hause zu mir und während ich fuhr es waren etwa 30 Minuten vergangen, als mein Handy ging. „Hey, ich bins, Collin." Ich sagte: „Na, schon Heimweh?" „Nö, nö, alles gut." „Wo ist deine Mutter?", fragte ich, weil ein anderer auf ihrem Platz saß.

„Ja Mom, die ist also, die hat wohl den Mund voll", sagte er und schwenkte zur Seite. „Da vorne bekommt keiner was mit." Dann sah ich, wie Nicole zwei Jungs die Schwänze lutschte… Ihr Kopf ging auf und ab und die beiden hatten die Augen zu. Nicole ihr Kopf ging hin und her. Der eine spritze ihr ins Gesicht. Alles war voll mit Sperma. Beim anderen schluckte sie alles, dann winkte sie mir zu, sah schnell nach vorne und ging unauffällig weiter nach hinten… Ganz anständig ging sie in die Reihe zwischen die Jungs, sagte irgendwas zu Collin und setzte sich dann so, dass ich was sehen konnte… Nicole zog ihre Hose aus, spreizte ihre Beine und der erste fickte sie. Ich dachte: „Man die Jungs haben heute ja alle Riesenschwänze." Nicole wichste gleichzeitig einen links und rechts. Der Junge, der sie fickte, spritzte sehr schnell, aber dann war auch schon der nächste in ihr drin. Nicole konnte es nicht abwarten und ließ sich während der Fahrt von einigen Jungs vögeln.

Es war dann gegen 16:30 Uhr, als Nicole mich anrief „So, wir sind in der Jugendherberge. Ich habe ein Zimmer für mich haben. Schönes Wetter ist hier." Nicole erzählte noch ein bisschen, so auch, dass heute es erst mal nichts weiter gibt und das sie mit der einen Lehrerin noch Einkaufen geht.

„Aber wenn es zu was kommt, siehst du es als erster."

Nicole rief mich Dienstagmorgen an und wir erzählten ein wenig. Sie sagte, wie gerne sie jetzt Sex hätte. Ich sagte zu ihr: „Weißt du, ich würde jetzt zu gerne sehen, wie dich der Ponyhengst zu seiner Stute macht und jeder Zentimeter in deiner gierigen Möse verschwindet." Nicole wird geil. „Ja, erzähl weiter, ich bin schon ganz feucht."

In diesem Moment ging die Tür auf und vier Jungs standen da. Nicole erschrak, legte das Handy so, dass ich alles sehen konnte. Sie hatte erst geduscht und hatte nur ein Handtuch um, aber nicht unten. Nicole stand vor den Jungs und die starten auf ihre freiliegende Spalte.

„Kann ich euch weiter helfen?"

„Frau Feldmann, wir sollten sie wegen Frühstücken fragen. „Und dazu starrt ihr mir auf meine nasse Möse, ja?"

Nicole sah, dass den Jungs der Sabber runter lief und wie durch Zufall löste sich das Handtuch und sie stand nackt da.

Sie machte die Tür zu, ging zu ihrem Bett und präsentierte den Jungs ihren Arsch und ihre Spalte, leckte sich über ihre Lippen und sagte: „Sooo geil, jjaa? Dann holt mal eure Schwänze raus, bevor wir Frühstücken gehen.

Die Jungs zogen sich rasch aus. Ich konnte sehen, das die alle vier einen stehen hatten. Nicoles Augen leuchteten vor Gier.

Dann sagte sie: „Du stellst dich hier hin. Deinen blase ich. Hmmm, ein fetter Schwanz, du leg dich da aufs Bett." Das wurde auch sofort gemacht. Nicole setzte sich sofort auf den Jungen und weg war der Schwanz. Nicole stöhnte: „Jjaaa, und du komm her schieb deinen auch da rein und dann fickt

mich richtig hart. Ficken, sagte ich!“ Die Fickerei ging los „Ämm, Frau Feldmann, was soll ich machen?“ Nicole drehte sich um. „Na, was wohl? In meinen Arsch. Komm endlich.“ Nicole hatte in jedem Loch Schwanz.

Die vier Jungs Vögelten Nicole hart. „Ohhh jjaaa, ihr seid guuut. Ich will euch alle, jeden Tag, habt ihr gehört?“ „Ja, Frau Feldmann.“

Nicole erfuhr, dass der eine, der sie in ihren Arsch fickte, auch mit seiner Mutter vögelte, aber das Nicole die geilste der Welt wäre. Der eine fragte: „Frau Feldmann, ich, ich, ahh stimmt das, dass sie es mit Pferden treiben?“ Nicole antwortete: „Ohh ja, ja,das tue ich und es ist megageil. Mit Ebern auch, oja und zu Hause kommen die Rüden vorbei und wenn es passt lasse ich mich auf der Wiese von ihnen ficken! Ahhhhhh, ohhh jjaa, fickt mich doller“.

Die Tür ging wieder auf und die restlichen Jungs mit Collin kamen rein.

Nicole sagte: „Ok, noch mal. Ich will jetzt ficken und zwar euch alle. Jeden!“

„Mom, du bist ein geiles Stück!“

Nicole wurde von jedem einzelnen nach Strich und Faden durchgebumst. Sie bekam auch die Faust von Collin.

Nicole sagte: „Jungs macht Fotos oder Videos, was auch immer…“ Sie machte mit jedem ein paar Fotos als Wichsvorlage.

Dann nach einer Zeit und unter einem Zucken sorgte ihr Sohn mit seiner Faust dafür, dass seine Mom noch einmal zum Mega-Orgasmus gejagte wurde.

„So jetzt aber los“, sagte Nicole, „zum Frühstück, los jetzt.“ Nicole wurde die nächsten Tagen noch oft in kleinen Gruppen von den Jungs gevögelt und in der Nacht von allen. Nicole und ich führten gerade ein Video-Telefonat bei dem sie von jedem der Jungs in den Arsch gefickt wurde. Stellt euch mal vor, Nicole, die auf dem Bett wie sie da kniet und einer nach dem anderen fickt und spritzt Nicole in den Arsch und sie hat Video-Telefon an. Ich sehe ihr Gesicht, wie sie stöhnt, ihre Augen nur leicht offen, ihr Gewimmer, einfach geil, die schaukeln Melonen, alles.

Dann an Donnerstag kam der Rektor. Die Lehrer waren erst mal überrascht, aber er sagte, dass er nur mal so reinschauen wollte. Na sicher doch, geiler Bock.

Nicole war gerade mit einer Lehrerin und der Klasse unterwegs. Das Wetter machte auch mit und das hieß Wanderungen, juhu. Na, des kennt ihr doch auch noch, oder? Na ja, das Handy der Lehrerin ging. Es war der Rektor, der aber sagte wohl, dass sie mit den Mädchen schon mal zur Herberge gehen sollte und das Nicole auf die Jungs aufpassen sollte und er ja gleich da wäre… Nicole und die Jungs warteten an einem Waldstück mit einer Wiese.

Collin ging zu seiner Mom und sagte: „Ich denke, der ist nicht allein, Mom.“ „Meinst du?“ Da hatte Collin Recht. Auf einmal stand eine Dogge vor Nicole. Die Jungs kamen zusammen und der Rektor war dann auch endlich mal da. „Hallo Frau Feldmann, hallo Jungs.“ Er grinste: „Na ihr, ich Wette ihr habt es der guten schon ordentlich besorgt.“

Collin meinte: „Ja, Herr Rektor, meine Mom hat es mit jedem Schüler getrieben und es macht ihr ja auch Spaß.“

Nicole sagte: „So ihr kleinen Ficker, ich zeige euch das, was ihr doch so oder so sehen wolltet.“

Nicole ging zu der Dogge, streichelte den Rüden und zog sich dabei aus. Die Jungs sahen dem Schauspiel mit großen Augen zu und immer mehr holten ihre steifen Schwänze raus. Nicole war nun nackt und man sah, dass ihre Spalte nass glänzte. Sie kniete sich ins Gras und wackelte mit ihrem Arsch, worauf die Dogge hinter ihr stand und ihr die Möse leckte. Nicole machen das so geil, dass sie anfing zu stöhnen und dann sagte sie: „Jungs, nun werde ich gleich von der Dogge gefickt!“ Die sprang auf und machte erst mal Fickbewegungen, aber immer daneben.

Dann mit einem Aufschrei von Nicole, war er in ihr drin. Nicole konnte es nicht erwarten und ließ sich dermaßen vögeln, dass sie die Wiese zusammenschrie. Collin stand auf, ging zu seiner Mom und hielt ihr seinen Schwanz vor ihr Gesicht. Nicole leckte mit ihrer Zunge um die Eichel und nahm ihn dann mit einem Schmatzen vollständigen in ihren Mund.

Collin hielt sich an ihrem Kopf fest und fickte sein Mom in den Hals. Sie würgte, während sie wie eine Wahnsinnige den Schwanz ihres Sohnes lutschte. Nicole bekam es von der Dogge wirklich hart besorgt und gleichzeitig von ihrem Sohn — und ich konnte alles über das Handy mit ansehen.

Der Rektor war bei den übrigen Jungs, die sich alle einen runter holten. Nicole sah Collin an, dass er gleich sein Sperma in ihren Mund spritzen würde. „Mom jetzt“, stöhnte Collin und Nicole schluckte alles genüsslich. Collin lag im Gras und sagte: „Mom, du bist eine geile Sau!“

Der Rektor stellte sich nun vor Nicole, die immer noch vom Rüden gefickt wurde. „Frau Feldmann, sie werden mir nun meinen Schwanz blasen und alles schlucken und dann von den Jungs.“ „Natürlich“, sagte Nicole, „aber ich würde jetzt gerne mal ihr Arschloch lecken.“ Der Rektor grinste, drehte sich, zog seine Arschbacken weit auseinander und Nicole lutschte sein Arschloch. Sie bohrte ihre Zunge tief rein und umkreiste sein Loch. Dann sagte er: „Du alte Sau, komm her“, und schob seinen Schwanz in ihren Mund. Nicole bekam große Augen und der Rektor fickte in den Hals. Nicole hatte Mühe das teil zu schlucken. Sie würgte: „Üüürrrr grrüüümmmmm üüümmmff“, dann sie hatte wieder ein Orgasmus einer von vielen. Bald darauf spritzte der Rüde ihr die Möse bis zum Anschlag voll, und nachdem die Dogge von ihr ließ kamen die Jungs, die was ausprobieren wollten. Erst ein Schwanz, auf den sie sich setzte, dann gleich einer noch mit rein in die Möse… Collin sagte: „Dein Loch wird nun gesprengt, Mom!“ Der dritte stopfte seinen Schwanz dazwischen… Einer schaffte es noch drüber und schob seinen in ihren Arsch. Nicole schaffte auch das.

Ich sah nur noch wie lauter Ärsche rauf und runter gingen und dazwischen war Nicole. Es wurde immer wieder getauscht. Zum Schluss, als alle abgespritzt haben, sagte Nicole: „Morgen ist der letzte Tag. Da will ich, dass ihr mir meine Löcher noch mal richtig durchvögelt.“

Nicole zog sich an diesem Tag für die Jungs noch mal richtig wie ein Pornostar an. Strapse, ihre schwarzen Stiefel und so stand sie im Zimmer und ließ sich dermaßen vögeln… Sie schrie: „Ich will jetzt euer Sperma Jungs.“

Nicole war langsam ziemlich fertig. Sie ließ sich nur noch ficken und gut. Eine Woche jeden Tag so ausgiebig Sex ist schon der Hammer.

Wir Sprachen noch eine Weile am Abend. Nicole legte sich hin. Dann sagte ich: „Du bist ko, oder?“

„Ja, ich bin fertig und meine Möse glüht.“

„Na Schatz, morgen die Fahrt zu Ende, dann bist wieder zu Hause.“ „Oh ja, aber dann brauch ich was Großes Langes in meiner geilen Möse.“

Der Tag der Abreise

Nicole und Collin saßen nebeneinander Collin filmte seine Mom, die ihre Augen zu hatte und streichelte ihr über den Oberschenkel hoch bis zu dem Punkt wo ihre Leggins anfing. Er schob seine Hand rein und ihre Beine gingen auseinander. Collin grinste und schob seiner Mom zwei Finger rein. Nicole stöhnte: „Jaaa, hhmm!“ Er fingerte immer schneller und Nicole sagte: „Gleich, gleich komme ich! Jjaaa!“, und sie hatte ein Orgasmus.

Collin zog seine Finger aus der nassen Spalte und hielt ihr seinen Finger vor den Mund. Nicole lutschte alles ab.

Nicole wurde wieder richtig geil und setzte sich wieder nach hinten in den Bus, zog sich schnell ihre Leggins aus, spreizte ihre Beine und das Gerammel ging wieder los. Nicole hatte einen nach dem anderen in ihrer gierigen Möse. Alle zehn dürfen noch mal mit Nicole ficken. Ist ja zunächst auch das letzte Mal.

Die Bande hatte es so gut hinbekommen, das keiner was merkte.

Die Fahrt ging langsam dem Ende entgegen. Nicole sagte: „So Jungs, wir sind gleich da. Alle auf ihre Plätze.“

Ich stand auf dem Schulhof als der Reisebus ankam. Die Tür ging auf und alle stiegen aus.

Nicole kam mit einem Lächeln im Gesicht auf mich zu. „Hallo Schatz!“ „Na, du?“

Nicole sagte leise: „Schatz könnten wir auf dem Weg beim Stall vorbei fahren?“ „Du geiles Stück“, sagte ich, „es ist gerade mal 15 Uhr und du willst dich schon wieder decken lassen.“

Nicole sagte: „Ist mir egal, ob mich jemand vielleicht sieht. Ich will jetzt gefickt werden.“

„Na gut, sollst du bekommen…“

Wir fuhren los und ließen Collin zu Hause raus und fuhren weiter zum Reitstall. Wir gingen rein und es war keiner zu sehen. Nicole ging zu ihrem Lieblingshengst — und ihre Sachen lagen schon auf dem Boden. Nicole kniete sich ins Stroh, der Hengst schnaubte schon und fuhr sein Schwanz aus. Nicole lehnte sich rüber, öffnete ihren Mund und lutschte an dem Hengstpimmel. Sie stöhnte immer wilder. Nicole schmatzte, blies das Teil und knetete dabei ihre Nippel und zog daran. Dann, als der Hengst unter einem lauten Wiehern sein Sperma in ihren Hals ergoss, schluckte Nicole alles so gut es ging. Das was daneben ging, tropfte auf ihre riesigen Titten. Stellt euch das nur einmal bildlich vor, wie sie das Sperma schluckt und ein Teil davon über ihre Titten läuft… Dann stellte sie sich hin drehte sich um und beugte sich nach vorn. Der Hengst schnaubte und wusste, dass er noch mal zum Zug kommen konnte.

Nicole stützte sich auf einem Strohballen ab und die dicken Titten wippen hin und her. Nicole klatschte sich auf ihren Arsch und der Hengst sprang auf. Er suchte erst einmal und mit einem Schrei von ihr war er in ihrem Arsch und fickte Nicole so heftig, dass sie die Augen verdrehte.

Dann zog er ihn mit einem Plop wieder aus ihrem Arsch und traf direkt darauf ihre Möse und unter einem Schrei von ihr verschwand der Schwanz in ihr. Bei jedem Stoß stöhnte sie. „Ohhh, jaa, Haaammer! Fick — mich!“ Er stieß immer tiefer in sie hinein. Nicole schrie: „Scheiße ist das geil! Jaaa!“

Einige denken das geht doch nicht, sie denken das über 40 cm nicht in sie rein gehämmert werden können. .Doch, es geht. Sie hat keine Gebärmutter mehr. Darum passen auch gleich zwei rein, was in übrigen richtig geil aussieht. Nicoles Spalte sieht nicht danach aus, aber da würden auch drei

reinpassen. Der Hengst vögelt nun so richtig hart. Nicole stöhnt nur noch und schreit. Die Möse tropft nur noch. Sie kommt bei jedem Stoß dem Hengst entgegen. Beide sind schweißgebadet. Ich sage zu ihr während sie nieder genagelt wird: „Na Schatz, du bekommst nicht genug, was?“ Nicole antwortet: „Ich könnte noch zwei gebrauchen. Ooohhhh ich…, ich gleich, oooohhhhhmmmm, ja, ja gleich spritzt er alles in meine Möse.“ Nicole hechelte und der Saft quoll an den Seiten ihrer Schamlippen, die ja nun ordentlich geschwollenen waren, raus. Nicole zog langsam den Schwanz aus sich. Es folgte ein Sperma-Strahl… Ich sah ihre Spalte, die immer noch offen war und sah wie das Sperma lief… Nicole sagte: „So, nun können wie nach Hause. Teddy wartet und möchte bestimmt Frauchen ein bisschen die Möse lecken, oder meinen Arsch ficken.“

Ja, Leute was soll ich sagen… Natürlich fickte er Nicole in ihren Arsch…

Nicole ist sehr attraktiv und Männer schauen ihr hinterher, was wohl auch an ihren Titten liegt. Momentan trägt sie keinen BH und keinen String. Oft aber luftige Sommerkleider. — Bei der Wärme kein Wunder — oder ist es doch eher, damit ein Rüde sie besser ficken kann? Wer weiß…